

Presseinformation

Textilforschung als erfolgreicher Wirtschaftszweig

Manfred Hollenbach (MdL) zu Gast bei den Hohenstein Instituten

BÖNNIGHEIM (IS) Sowohl über die Errungenschaften als auch über die Perspektiven der Forschung an einer privaten, unabhängigen Forschungseinrichtung informierte sich am 26. Juli 2010 der CDU-Landtagsabgeordnete und Bürgermeister der Gemeinde Murr Manfred Hollenbach bei einem Besuch der Hohenstein Institute in Bönnigheim. Institutsleiter Prof. Dr. Stefan Mecheels präsentierte seinem Gast die gesamte Palette der Tätigkeitsfelder des international renommierten Textilforschungszentrums, dessen Erfolg von jeher auf der Kombination von Dienstleistung, Wissensvermittlung und Forschung basiert.

Besonders beeindruckt zeigte sich Manfred Hollenbach von der überragenden Innovationskraft des Unternehmens: „Die Bandbreite der Neuentwicklungen ist überwältigend: von einer Wundaufgabe, die Medikamente gezielt abgibt, über Spezialunterwäsche für Neurodermitiker bis hin zu Smart Clothes, d.h. Kleidungsstücken mit integrierter Informations- bzw. Kommunikationstechnik, ist hier alles vertreten.“ In der Tat verfügen die Hohenstein Institute und ihre Wissenschaftler über das notwendige Know-how sowie die einschlägigen Kontakte für den interdisziplinären Brückenschlag der Textilbranche zu Medizin, Physik, Chemie, Humanbiologie und Mikrosystemtechnik.

Einig waren sich Gastgeber und Gast über die Bedeutung der Hohenstein Institute als Motor für die Beständigkeit der deutschen Textilindustrie, die von den innovativen Produktideen und Anwendungen in einem von Konkurrenz geprägten Marktumfeld nur profitieren kann. Dazu Hollenbach: „Die Hohenstein Institute beweisen überzeugend und vorbildlich, wie wichtig und wertvoll privat initiierte Forschung der Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft gleichsam zu gute kommt.“ Prof. Mecheels fand in diesem Zusammenhang viel Lob für die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung: „Die geleisteten finanziellen Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums sind bei uns direkt in die Forschungsarbeit eingeflossen, was uns natürlich im Hinblick auf Innovationen und Produktneuentwicklungen bis hin zur Serienreife einen enormen Schub gebracht hat.“

Hohenstein Textile Testing
GmbH & Co. KG

Forschungsinstitut
Hohenstein GmbH & Co. KG

Bekleidungsphysiologisches
Institut Hohenstein e.V.

Technische Akademie
Hohenstein e.V.

Unternehmenskommunikation und Forschungsmarketing
Schloss Hohenstein
Ihr Ansprechpartner für diesen Text: Rose-Marie Riedl
74357 Bönnigheim
GERMANY
Fon +49 (0)7143 271-723
Fax +49 (0)7143 271-721
E-Mail: presse@hohenstein.de
Internet: www.hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten • bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

Kompetenz, stimmiges Umfeld und Unterstützung haben dem Unternehmen so zur Erlangung einer europaweiten Spitzenposition im Bereich der Patentanmeldungen verholfen. Überdies präsentieren sich die Hohenstein Institute heute als eines der weltweit führenden Dienstleistungszentren für die Textilbranche und bietet über 300 Mitarbeitern am Standort einen sicheren Arbeitsplatz.



Über die Arbeit der Hohenstein Institute in Bönningheim informierte sich Manfred Hollenbach, CDU-Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Murr (links), bei seinem Gespräch mit Institutsleiter Prof. Stefan Mecheels am 26. Juli 2010.

Bönningheim, im Juli 2010

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.